

Dynamische Architektur mit viel Münchner Herzblut

Jung, dynamisch und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen – das Architektenteam von m.ing.a setzt auf internationale Weiterbildung und ein umfassendes Netzwerk. Im Herzen Münchens werden so Aufträge unterschiedlichster Größenordnungen kreativ und effizient umgesetzt.

TEXT: MARILENA STRACKE

m.ing.a steht für das, worum es geht: m.ünchner ing.enieure und a.rchitekten. minga ist zudem der Spitzname der Münchner für ihre geliebte Heimatstadt. Sympathisch ist das Team um die inspirierende Gründerin Karin Klein auf jeden Fall – und es ist vor allem talentiert.

Von modernen Einfamilienhäusern bis zu Firmensitzen und dem Sanierungskonzept für das Münchner U-Bahnnetz, m.ing.a meistert diese Projekt-Fülle dank eines fundierten Netzwerkes und jeder Menge Know-How mit Leichtigkeit.

„Zusätzlich zum klassischen Tätigkeitsfeld des Architekten bieten wir besondere Leistungen für anspruchsvolle Bauaufgaben an. Brandschutzplanung, Energieberatung, Projektsteuerung und Gestaltung

von Corporate Design sind aktuelle Beispiele“ sagt Architektin Alexandra Bayer.

Fortbildungen sind bei m.ing.a an der Tagesordnung und so ging es bereits 2018 nach Sankt Petersburg, Peking, Shanghai und Wien. Dabei wächst auch das internationale Experten-Netzwerk.

„Bei immer komplexer werdenden Bauaufgaben ist es nicht nur wichtig zu wissen, was man kann und sich auch entsprechend fortzubilden, sondern auch zu wissen, was man nicht kann und wer der richtige Experte hierfür ist,“ so Frau Bayer. „Bauen ist eine Gemeinschaftsaufgabe und interdisziplinäres Arbeiten ist unsere Leidenschaft.“

www.minga-architekten.de



Karin Klein (links) und Alexandra Bayer (rechts).
Grafik: m.ing.a architekten



Schwarzplan München. Grafik: m.ing.a architekten



Rendering INN11. Grafik: m.ing.a architekten